

Film-Reise

----- wird immer weiter fortgeschrieben -----

Impressionen von Filmvorführungen *„Unser gemeinsamer Widerstand“*

Die Film-Reise ist ein Zeit-Dokument, das es so komprimiert sonst nicht gibt.

Zu jeder Veranstaltung erfolgt ein Bericht im Rahmen unserer Film-Reise, die breitgefächerte Infos zum Thema Anti-AKW-Bewegung – und damit einhergehend viele sozial- und gesellschaftspolitische Zusammenhänge transportiert, die stets von überregionaler Bedeutung sind. Die Berichte stehen im Netz www.antjeundieter.de unter der Rubrik „Film-Reise“ fortlaufend nach Jahreszahl und Monat geordnet und können auch als PDF-Datei herunter geladen werden.

Veranstaltungs-Ankündigung:

Am Freitag, 21. April 2017, 19 Uhr

im Weiherhaus Theater

94496 Ortenburg - Bayern, Kamm 15 c

- danach Podiumsdiskussion mit dem damaligen Schwandorfer Landrat Hans Schuierer, mit dem damals in Wackerdorf eingesetzten Bundesgrenzschutz-Beamten Paul Gross, und mit der atompolitische Sprecherin der Grünen Bundestagsfraktion Sylvia Kotting-Uhl.

Flyer: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Flyer-f%C3%BCr-Ortenburg-in-Bayern.pdf>

Nach der Veranstaltung erfolgt darüber wie immer noch ein Bericht.

Und nachfolgend eine Zusammenfassung von Infos:

die in diesem Zeitraum bekannt geworden sind und zur Diskussion stehen

.) Hanna Poddig informiert: Vom 31.März bis zum 2. April findet wieder eine Anti-Atom-Frühjahrskonferenz statt - diesmal in Göttingen – Hanna bittet, sich per Mail an hanna@contratom.de anzumelden :

<http://www.contratom.de/fruehjahrskonferenz-2017/>

.) Begleitgremium zur Standortauswahl eines sogenannten Atom-Müll-Endlagers - Die erste öffentliche Anhörung des Nationalen Begleitgremiums zur Änderung des Standortauswahlgesetzes fand am 11. Februar 2017 in Berlin mit 170 Teilnehmer/innen statt – sie diskutierten mit dem Gremium über den Gesetzestext, den das Bundeskabinett im Dezember beschlossen hat und der den Fraktionen des Bundestages nun als Grundlage für einen gemeinsamen Gesetzentwurf dient:

http://www.nationales-begleitgremium.de/DE/Home/home_node.html

Karsten Hinrichsen, Brokdorf schreibt dazu:

Ich wenigstens lehne Teilhabe nicht ab. Ganz im Gegenteil streite ich für eine Beteiligung der Bürger*innen an dieser Demokratie auf Augenhöhe.

.) Brexit: Raus aus der EU Atomgemeinschaft - Großbritannien will im Zuge der EU-Austrittsverhandlungen auch aus dem Vertrag der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom) aussteigen. Das geht aus dem Gesetzentwurf hervor, den die britische Regierung am 26. Januar an beide Kammern des britischen Parlaments übermittelt hat: <https://www.dnr.de/index.php?id=6487>

.) Frankreich fehlen viele Milliarden für den Atomkraft-Rückbau -

"Wir haben Atomreaktoren gebaut, ohne uns die Frage nach ihrem Ende zu stellen", wurde nun festgestellt. Nichts ist so gekommen, wie es vorgesehen war:

<https://www.heise.de/tp/news/Frankreich-fehlen-viele-Milliarden-fuer-den-Atomkraft-Rueckbau-3617914.html>

.) Fukushima - Die Aufräumarbeiten in den heißen Bereichen der Atomruine Fukushima gestalten sich offenbar noch schwieriger als erwartet. Der Grund: Die Schäden im Innern der havarierten Reaktoren sind nach neuen Erkenntnissen schlimmer als von den Experten bisher angenommen. Das zeigten Aufnahmen und Strahlenmessungen aus dem Innern von Reaktor zwei. Ferngesteuerte Roboter haben diese Aufnahmen kürzlich gemacht. Bericht in Frankfurter Rundschau: <http://www.fr.de/politik/japan-hohe-strahlung-in-fukushima-a-745392>

.) Die AG AtomErbe Neckarwestheim hat zur erteilten 1. Stilllegungs- und Abbau-Genehmigung für Neckarwestheim I in einer PM dazu Stellung genommen. Bürgerinitiativen kritisieren die Stilllegungsgenehmigung für das GKN I und werfen dem Umweltministerium vor, ganz auf Linie der EnBW entschieden zu haben. Sämtliche Einwände der Bürger wurden substantiell nicht berücksichtigt: <http://atomerbe-neckarwestheim.de/medien/presse-mitteilungen/128-presse-mitteilung-08-02-2017-akw-abriss-gesundheit-und-sicherheit-m%C3%BCssen-vorgehen>

.) Presse-Mitteilung - AG AtomErbe Neckarwestheim: Bürgerinitiativen begrüßen das Engagement des Umweltministeriums für mehr Nachhaltigkeit im Bauwesen. Beim Recyceln von AKW-Beton und AKW-Metall wird aber eine rote Linie überschritten: <http://atomerbe-neckarwestheim.de/medien/presse-mitteilungen/130-presse-mitteilung-09-02-2017-recycling-beton-ja-aber-nicht-aus-dem-akw>

.) Explosion in französischem Atomkraftwerk und wie immer „Kein nukleares Risiko“: http://www.t-online.de/nachrichten/panorama/id_80315358/nordfrankreich-explosion-in-atomkraftwerk-flamanville.html

.) Besorgniserregende Sicherheitslage" in französischen Atomkraftwerken - Immer wieder gibt es massive Probleme in französischen Atomkraftwerken, wie die Explosion in Flamanville gerade wieder gezeigt hat: <https://www.heise.de/tp/news/Besorgniserregende-Sicherheitslage-in-franzoesischen-Atomkraftwerken-3622087.html>

.) Information der Ulmer Ärzteinitiative - Störfälle - Brennelementschäden - Radioaktive Freisetzungen - Ausfälle der Hauptwärmesenke und Reaktorschnell-Abschaltungen am AKW Gundremmingen - Die Liste von gefährlichen Ereignissen der letzten Jahre beim Betrieb des AKW Gundremmingen ist vielfältig und lang und in diesem Umfang bisher nicht öffentlich bekannt: <http://ippnw-ulm.de/>

.) Nach dem Vorbild der Anti-Atom-Bewegung hat sich der Widerstand gegen die Braunkohle im Rheinland mit Ausdifferenzierung und der Verankerung vor Ort entwickelt – siehe Waldspaziergang im Hambacher Forst mit 1.200 Teilnehmenden. Ende Gelände hat seine Pläne für 2017 der Öffentlichkeit vorgestellt:

<https://www.ende-gelaende.org/de/news/grosse-plaene-fuer-2017/>

.) In Murmansk (Halbinsel Kola) liegt der Atom-U-Boot-Friedhof der ehemaligen UdSSR. Hier sind 14 Atom-U-Boote incl. der kompletten nuklearen Beladung versenkt. Bereits Anfang der 2000er wurde hierüber berichtet (auch öffentlich) und davor gewarnt, dass die Hinterlassenschaften so stark geschädigt und am Verrotten sind, dass auch nukleare Reaktionen nicht mehr auszuschließen seien. Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=V7oHv-2BN8o>

.) Archäologe gräbt "Freie Republik Wendland" aus – sind wir schon so alt?:

http://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/lueneburg_heide_unterelbe/Archaeologe-graebtFreie-Republik-Wendland-aus,wendland360.html

.) Durch Hamburg fahren Atomtransporte. Im Jahr 2016 wurden dabei 232 Mängel festgestellt, wie die Initiative SAND „Systemoppositionelle Atomkraft Nein Danke Gruppe Hamburg“ nach der Auswertung von Senatsanfragen ermittelt hat:

<http://www.mopo.de/hamburg/senatsanfragen-ausgewertet-232-maengel-bei-atomtransporten-durch-hamburg-25825486>

.) **Und wieder Neues vom SH-Wende-Ministerium:** Im Kernkraftwerk Brokdorf wurden im Rahmen des laufenden Brennelementwechsels an einzelnen Brennstäben auffällige Oxidschichten festgestellt. Gezielte Messungen ergaben Schichtdicken, die die Grenzwerte und Zuwachsprognosen an einigen Stellen deutlich überschreiten. Dieser Befund ist ernst zu nehmen. Dass Brennstäbe außen oxidieren, ist üblich. Aber ein solch schnelles und starkes Anwachsen der Schicht ist in Deutschland noch nicht bekannt geworden. Das darf nicht geschehen. Im Augenblick sind damit die zentralen Annahmen, wie Brennstäbe sich im Kern des Reaktors bei laufendem Betrieb verhalten, in Frage gestellt.

Info zum Film „Unser gemeinsamer Widerstand“:

Der Film ist nicht kommerziell und kann für Vorführungen auf Veranstaltungen und in Schulen **kostenlos** angefordert werden bei: pog_kroeger@web.de

Beschreibung des Films: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Beschreibung-des-Films.pdf>

Vorführ-Info: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Info-zur-Vorf%C3%BChrung-des-Films.pdf>

Blanko-Flyer+Plakat-Vorlage: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Blanko-Flyer-Plakat.pdf>

Kurzer Film-Trailer auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=VSIPJCo7d50>

Gleichwohl kann natürlich für die Raumnutzung Eintritt genommen werden.

Auf YouTube können neben dem Trailer auch weitere Kurzfilme auf unserer Webseite in der Rubrik "**Film-Reise**" unter **2016.02** aufgerufen werden. Den 75 Minuten Hauptfilm allerdings stellen wir nicht auf YouTube, weil wir den Quellen versprochen haben, ihn nicht unkontrolliert zu verbreiten. Er wird nur auf Veranstaltungen gezeigt - **dadurch ist er aber auch eine besondere Rarität** - die kostenlos verfügbar steht!

Solidarische Grüße

Antje und Dieter

www.antjeundieter.de



Neben der Rubrik "**Film-Reise**" gibt es auf unserer Webseite www.antjeundieter.de noch die Rubrik "**Plakate**" mit Exponaten zum Film sowie die Rubriken "**Politische Berichte**", "**Gast-Beiträge**" und "**XY-Beiträge**".

Erstmals zeigt ein **Dokumentarfilm voller Spannung** die verschiedensten Widerstandsformen in der Anti-AKW-Bewegung an Orten wie Wyhl, Gorleben, Grohnde Brokdorf, Wackersdorf u.a. gleichwertig nebeneinander. **Der Filmtitel:**

Unser gemeinsamer Widerstand

Der Film regt zu einer anschließenden inhaltlichen Diskussion an!



Am Freitag, 21. April 2017, 19 Uhr

im Weiherhaus Theater, 94496 Ortenburg - Bayern, Kamm 15c
- danach Podiumsdiskussion mit dem damaligen Schwandorfer Landrat Hans Schuierer, mit dem damals in Wackerdorf eingesetzten Bundesgrenzschutz-Beamten Paul Gross, und mit der atompolitischen Sprecherin der Grünen Bundestagsfraktion Sylvia Kotting-Uhl.

Im Vorspann singt Jana Nitsch ihr Lied mit der Aussage: „Ich werde an Orte geweht, die ich noch nie gesehen habe.“ In der Tat sind Szenen von Widerstandsaktionen zu sehen, die noch nie zuvor gezeigt wurden. Das sollte in der Geschichte nicht vergraben werden und weiter wirken! Die Bürgerinitiative „Altonaer Museum bleibt!“ hat das Anti-AKW-Thema ein Jahr lang als Ausstellungsprojekt betrieben. Der Film wurde von einer „eigenständigen Videogruppe“ innerhalb der BI gemacht.



Pressefoto von Hinrich Schultze www.dokumentarfoto.de
Der Film kann für die nicht kommerzielle Nutzung in Schulen und Veranstaltungen angefordert werden bei pog_kroeger@web.de